

# Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

69 Ausgabe · Dezember 2024



**Gemeinderatswahl 2025**

**NÖ Heiz- und Wohnkostenzuschuss**

**Regionale Verkehrsplanung**

**Inhalt**

Seite des Bürgermeisters	3
Hochwasserkatastrophe	4
Gemeinderatswahl 2025	5
Informationen der Gemeinde	6
Gemeinderatssitzung	7-9
NÖ Heiz- und Wohnkostenzuschuss	9
Regionale Verkehrsplanung NÖVOG	10
Girls in Politics	11
NÖZSV	12
Gemeindewandertag	13
Seniorentag im Waldviertel	13
FF Raasdorf	14-15
Pfarnachrichten	16-17
Chor.Kultur.Raasdorf	17
Katholische Frauenbewegung	18
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	19-21
Kinderfreunde	21
Fischereiverein „Zum Waldteich“	22
TC Raasdorf	23

**Impressum:**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**  
Gemeindeamt Raasdorf

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Lukas Zehetbauer

**Redaktion:**  
Zehetbauer, Staffel, Nagelreiter, Schlögl,  
Buczolich

**Gestaltung und Satz:**  
Birgit Seese | vierpunkt

**Druck:** Riedeldruck GmbH  
Bockfließers Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

**Wir gratulieren!****80. Geburtstag · Martha Peleska & Herbert Hofer**

Die Gemeinde gratulierte Frau Peleska



Die Gemeinde gratulierte Herrn Hofer

**Wir begrüßen unsere Neugeborenen**Liann Ballau  
geb. 03.10.2024Marlene Rudolf-Sachata  
geb. 10.10.2024Imran Mujkić  
geb. 12.10.2024

# Seite des Bürgermeisters



## Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer,

das Jahr 2024 neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu und es ist Zeit, die Ereignisse der vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen. Es war ein gleichermaßen herausforderndes wie erfolgreiches Jahr, und unsere Gemeinde hat mit zahlreichen Projekten wieder vieles bewegt, Herausforderungen gemeistert und neue Projekte in Angriff genommen. Hier ein Überblick über die vergangenen Ereignisse:

### ■ Fahrrad-Reparaturstation – unser Engagement für umweltfreundliche Mobilität

Um die Fahrradfreundlichkeit und -nutzung zu fördern, hat die Gemeinde eine neue Fahrrad-Reparaturstation angeschafft. Die Station wird künftig im Friedhofspark aufgestellt sein und kann von jedem kostenlos zur einfachen Wartung und Reparatur des Fahrrades genutzt werden.



### ■ Neues Garagenrolltor für den Kindergartenbus

Der Austausch des Garagentors war dringend notwendig, da sich das „alte“ Tor nur noch mit einiger Kraftanstrengung öffnen und schließen ließ. Dank der reibungslosen Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Projekt planmäßig abgeschlossen werden.



### ■ Teilnahme am Community Nursing Programm

Ein weiterer Meilenstein war unsere Teilnahme am Community Nursing Programm, bei dem diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen präventiv beraten, Hausbesuche

durchführen und bei div. Antragsstellungen (z.B. Pflegegeld etc.) unterstützen. Außerdem werden kostenlose Vorträge zum Thema physische und psychische Gesundheit angeboten.

### ■ Homepage neu

Mit der Einführung der neuen Homepage hat die Gemeinde jetzt auch einen modernen Internetauftritt. Sie bietet übersichtliche Struktur und erleichtert den Zugang zu wichtigen Informationen und Services. Durch die Anbindung an die Cities App können Bürgerinnen und Bürger Neuigkeiten und Veranstaltungen bequem auf ihren mobilen Geräten verfolgen.

### ■ Jugendtag: Ein Treffpunkt für die junge Generation



Der erste Jugendtag war ein großer Erfolg! Viele kreative und wertvolle Ideen wurden eingebracht, wie wir gemeinsam unsere Jugendarbeit noch weiter stärken können.

### ■ Unwetter: Raasdorf blieb verschont

Der Sommer 2024 brachte schwere Unwetter mit sich, die in vielen Regionen erhebliche Schäden verursachten. Glücklicherweise blieb Raasdorf von größeren Schäden verschont. Unsere Gedanken und Solidarität galten jedoch jenen Gemeinden, die hart getroffen wurden. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle wieder an alle Feuerwehrleute, die durch ihren unermüdlichen Einsatz unsere Sicherheit gewährleisten. Auch die FF-Raasdorf war zur Unterstützung im Katastrophengebiet im Einsatz. Vielen Dank an unsere Feuerwehr für diesen Einsatz! >>

## Fortsetzung Seite des Bürgermeisters

### ■ Ausblick auf 2025: Projekte und Pläne

Am **16.01.2025** laden wir alle herzlich zum Tag der offenen Türe ins Gemeindeamt ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, den Büroumbau zu besichtigen, mehr über die Nutzung der neuen **Cities App** zur Unterstützung der Gemeinde zu erfahren und Ihre Fragen oder Anregungen direkt vor Ort mit uns zu besprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weiters plant die Gemeinde für das Jahr 2025 mehrere innovative Projekte zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Ziel ist es, durch gezielte Maßnahmen den Einsatz fossiler Brennstoffe zu reduzieren und langfristig klimafreundliche Alternativen zu etablieren.

Um die Lebensqualität in Wohngebieten zu steigern und die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, werden wir verkehrsberuhigende Maßnahmen umsetzen.

Insgesamt dürfen wir uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Projekte und Fortschritte freuen. Ihre Teilnahme und Ihr Engagement sind und bleiben der Schlüssel zu einer lebendigen und erfolgreichen Gemeinde.

### ■ GR-Wahl 2025

Am 26.1.2025 findet die Gemeinderatswahl 2025 statt, die eine spannende Phase der Mitbestimmung und Gestaltung einleiten wird. Informieren Sie sich über die Programme der wahlwerbenden Parteien und nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch. Ich bin zuversichtlich, dass der konstruktive und zukunftsorientierte Weg, der Raasdorf prägt, auch nach der Wahl fortgeführt wird.

Abschließend möchte ich Sie einladen, sich über die laufenden Aktivitäten in Raasdorf über unsere offiziellen Kommunikationskanäle zu informieren (Cities App, Homepage). Sofern Sie Fragen und / oder Anregungen haben, können Sie sich gerne zu den Öffnungszeiten an unsere MitarbeiterInnen oder an mich persönlich wenden.

*Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit  
im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch in ein  
gesundes und positives Jahr 2025.*

Ihr Bürgermeister

*Lukas Zehetbauer*  
**Lukas Zehetbauer**

## Raasdorf unterstützt Markersdorf-Haindorf nach Hochwasserkatastrophe

Die Gemeinde Raasdorf zeigt Solidarität mit Markersdorf-Haindorf, das von einem verheerenden Hochwasser schwer getroffen wurde. Neben vielen Haushalten wurde auch die Gemeindeinfrastruktur stark beschädigt. Mit einer Spende von 5.000 Euro setzt Raasdorf ein Zeichen der Unterstützung und Verbundenheit. „In Zeiten wie diesen ist es wichtig, als Gemeinschaft zusammenzustehen“, betonte der Bürgermeister von Raasdorf Lukas Zehetbauer. Die Anteilnahme und Hilfe von Raasdorf soll den Betroffenen Hoffnung und Zuversicht geben.





# Gemeinderatswahl 2025

meine  
wahlkarte

## Meine Wahlkarte & Meine Wahlinfo

**Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im **Dezember** eine „**Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2025**“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.

### Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter [www.meinewahlkarte.at/30849/wahl](http://www.meinewahlkarte.at/30849/wahl) eine Wahlkarte beantragt werden.

**Unsere Tipps:** Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner

2025, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr möglich.

**Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2025 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.**

### Wählen mit Wahlkarten:

**Vor dem Wahltag:**

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

**Am Wahltag:**

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.

### ■ Tipp:

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation!

Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



### ■ Achtung

Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.



## Informationen der Gemeinde

Gelbe Säcke, Windsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalendar, Kopier- + Fax- + E-Mail-möglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundli-

che Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

## Christbaumentsorgung

Ab Dienstag, den 7. Jänner 2025 haben Sie die Möglichkeit, den vollständig abgeräumten (ohne Lametta und Metall!) Christbaum vor Ihrem Haus für die Abholung bereitzustellen. Unsere Gemeindebediensteten werden diesen bei der täglichen Kontrollfahrt mitnehmen.

## Der Winter kommt ...

... und wir sind gerüstet.

Durch den Ankauf eines neuen Winterdienststreuers werden unsere beiden Bauhofmitarbeiter noch effizienter die öffentlichen Gehsteige von Schnee und Eis befreien können.



Um bei Glatteis (Blitzeis) der freiwilligen Feuerwehr und den PKW-Fahrern schnell helfen zu können, haben wir bei den Brücken an der L5 und der Groß-Enzersdorfer Straße mit Riesel befüllte Streugutbehälter aufgestellt.

Vergessen Sie bitte auch nicht die gesetzlich vorgeschriebene **Schneeräumung und Pflege auf den Gehsteigen vor Ihren Häusern**, insbesondere zwischen den Feiertagen und während Ihres Winterurlaubs!

### Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · [gemeinde@raasdorf.gv.at](mailto:gemeinde@raasdorf.gv.at) · [www.raasdorf.gv.at](http://www.raasdorf.gv.at)  
 Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

# Gemeinderatssitzung

## Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 26. September 2024

### ■ Beschluss – 1. NVA 2024

Bericht AL Angela Nagelreiter:

- Das Ergebnis des RA 2023 wurde in den NVA eingearbeitet.
- Wesentliche Punkte des 1. NVA 2024 waren die Anpassung der allgemeinen Kosten an die inflationäre Entwicklung.
- Zwei Vorhaben wurden im Investitionsnachweis hinzugefügt:
  - o Umbau Gemeindeamt / Generierung zusätzlicher Arbeitsplatz und
  - o Sektionaltor Busgarage

*Einstimmig beschließt der Gemeinderat den 1. NVA 2024.*

### ■ Beschluss – Vergabe jährliche Baumkontrolle im Gemeindegebiet

Bgm. Lukas Zehetbauer erläutert, dass gem. § 1319 ABGB der Baubesitzer für Schäden durch abgebrochene Äste und Baumteile sowie umgestürzte Bäume, wenn die zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt nicht eingehalten wurde, haftet. Im Falle eines Schadensfalles, müsste sich die Gemeinde „freibeweisen“, ob eine regelmäßige, normgerechte Überprüfung des Baumbestandes durchgeführt wurde. Die Gemeinde muss daher den mangelhaften Zustand der Bäume im Gemeindegut frühzeitig erkennen und Abhilfe schaffen. Da die in Raasdorf ansässige Fa. Kreitl GmbH bereits den Baumkataster der Gemeinde erstellt hat und diesen auch laufend wartet, wurde ein Angebot über die laufende Baumkontrolle eingeholt. Das vorgelegte unbefristete Angebot beläuft sich auf jährlich € 9.564,00 (indexiert gem. VPI 2020 der Statistik Austria).

*Einstimmig beschließt der Gemeinderat die jährliche Baumkontrolle von der Fa. Kreitl GmbH durchführen zu lassen.*

### ■ Beschluss – Rahmenvertrag Baumpflege im Leistungszeitraum 2024-2026

Bgm. Lukas Zehetbauer stellt den neuen Rahmenvertrag der Fa. Kreitl GmbH für Baumpflegearbeiten vor. Dieser Vertrag soll in Zukunft als Grundlage für alle anfallenden Tätigkeiten im Bereich der Baumpflege dienen und die Kostenstruktur auf Basis eines festgelegten Preiskatalogs regeln. Der Rahmenvertrag umfasst alle notwendigen Maßnahmen zur Pflege und Wartung von Bäumen in der Gemeinde. Alle Arbeiten werden gemäß einem festgelegten Preiskatalog abgerechnet, der im Rahmenvertrag enthalten ist. Dies ermöglicht eine transparente und einheitliche Kostenstruktur für sämtliche Leistungen im Bereich der Baumpflege. Durch die Vereinbarung eines festen Preiskatalogs können zukünftige Kosten für

Baumpflegearbeiten besser kalkuliert und in den Gemeindehaushalt eingeplant werden. Der Vertrag erlaubt es, notwendige Arbeiten bei Bedarf kurzfristig in Auftrag zu geben, ohne jedes Mal neue Angebote einholen zu müssen. Dies ist insbesondere bei dringenden Maßnahmen, wie Sturmschäden, von Vorteil. Bgm. Zehetbauer stellt den Antrag, diesen Rahmenvertrag mit der Fa. Kreitl GmbH abzuschließen.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rahmenvertrag mit der Fa. Kreitl GmbH.*

■ Beschluss – Mitgliedervereinbarung zwischen Gemeinde Raasdorf und Erneuerbarer Energiegemeinschaft Raasdorf  
Vize-Bgm. Franz Staffel erläutert, dass durch die Unterfertigung der Mitgliedervereinbarung die Gemeinde Raasdorf als ordentliches Mitglied dem Verein „EEG (Erneuerbare Energiegemeinschaft Raasdorf)“ beitrifft.

*Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Mitgliedervereinbarung.*

### ■ Beschluss – Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Grd. Stk. Nr.252/62 und Nr. 217/35

*Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt einstimmig die Einverleibung der Löschung des Wiederkaufsrechts der genannten Liegenschaften.*

### ■ Beschluss – Verordnung über die Änderung des FLWP (ehemalige ÖBB-Liegenschaften im Bereich des Bahnhofs Raasdorf)

Vize-Bgm. Franz Staffel erklärt, dass es im Zuge des Gleisbaus der ÖBB zu Veräußerungen seitens der ÖBB AG kam (ehem. Bahnwärterhaus und Halle beim Bahnhof). Da diese Gebäude bisher keiner Widmung zugeführt war, sollen diese mittels Verordnung auf die Widmungsart „Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ geändert werden.

*Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen einstimmig diese Verordnung.*

### ■ Beschluss – Verordnung über die Änderung des BBPL (ehemalige ÖBB-Liegenschaften im Bereich des Bahnhofs Raasdorf)

Die Änderungen des Bebauungsplans beziehen sich auf die korrespondierende Änderung des Flächenwidmungsplanes. Die betroffenen Änderungen des Teilbebauungsplanes „Pysdorf Betriebsgebiet“ werden mittels Verordnung geändert. Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen einstimmig diese Verordnung.

## Fortsetzung Gemeinderatssitzung

### ■ Beschluss – Vergabe Gemeindewohnung

Bgm. Zehetbauer berichtet über das Ansuchen für eine Gemeindewohnung der Fa. Zehetbauer Betriebsgemeinschaft vom 22.8.2024. Die Wohnung soll einem Mitarbeiter zur Verfügung gestellt werden.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Wohnung an die Fa. Zehetbauer Betriebsgemeinschaft zu vergeben.**

### ■ Beschluss – Vergabe der Gewerke für den Büroumbau

Bgm. Lukas Zehetbauer berichtet über die Angebotseinholung der Innenarchitektin, Frau Schöffmann hinsichtlich der notwendigen Gewerke für den Umbau.

#### 1. Malerarbeiten

Es wurden drei Angebote für die Malerarbeiten eingeholt.

Als Bestbieter ging die Firma Wogowitsch mit einem Angebot über € 808,73 hervor.

#### 2. Elektroinstallation

Für die Elektroarbeiten wurde von der Firma Hornak eine Kostenschätzung in Höhe von € 16.932,00 vorgelegt.

#### 3. Tischlerarbeiten

Auch für die Tischlerarbeiten wurden drei Angebote eingeholt.

o next acoustic:	€ 75.116,89
o Buchsbaum:	€ 82.284,00
o Stiller:	€ 66.126,49

Bgm. Lukas Zehetbauer erklärt die Angebote, aus welchen die Firma Stiller als Bestbieter hervorgeht. Weiters weist er darauf hin, dass es sich bei der Fa. Stiller um einen regionalen Betrieb handelt, alle Arbeiten (Rasterdecke, Bodenbelag, Glastrennwände) „in einer Hand“ bleiben, die Firma bereits mehrfach für die Gemeinde Raasdorf tätig war und die Arbeitsweise nur als vorbildlich beschrieben werden kann.

GGR Lutz weist daraufhin, dass die Kosten der „Rasterdecke“ im Angebot der Fa. Buchsbaum deutlich höher als in den beiden anderen Angeboten sind und hier ev. ein Fehler vorliegt. Außerdem merkt er an, dass die Innenarchitektin Frau Laura Schöffmann mit einer „Ausschreibung“ der Gewerke beauftragt hätte werden soll und ein Protokoll über die Bewertung der Angebote fehlt.

Bgm. Lukas Zehetbauer sichert Herr GGR Lutz zu, dass, obwohl es sich um keine Ausschreibung handelte, ein Protokoll mit der Bewertung der Angebote nachgereicht wird.

Bürgermeister Lukas Zehetbauer stellte den Antrag, die Gewerke wie folgt zu vergeben:

o ,Malerarbeiten:	Firma Wogowitsch
o Elektroinstallationen:	Firma Hornak
o Tischlerarbeiten:	Firma Stiller

**Der Antrag von Herrn Bgm. Zehetbauer wird mit 11 Stimmen (Zustimmung: 11 Stimmen ÖVP) gegen 2 Stimmen (Gegenstimmen: 2 Stimmen SPÖ) angenommen.**

### ■ Beschluss – Vergabe eines Beratungsauftrages für die Projektierung von drei Photovoltaikanlagen inkl. Speicher

Bgm. Lukas Zehetbauer erläutert, dass die technischen und organisatorischen Anforderungen für die drei geplanten Photovoltaikanlagen (Gemeindeamt, Kulturhaus, Feuerwehrhaus) deutlich komplexer sind, als bei normalen Haushaltsanlagen. Themen wie Netzanschlusskapazitäten, Fördermöglichkeiten, technische Effizienz und Wirtschaftlichkeit erfordern fundiertes Fachwissen, das über das hinausgeht, was für normale Haushalte üblich ist. Aufgrund der erhöhten Anforderungen, die bei der Planung und Installation dieser Photovoltaikanlagen entstehen, schlägt er vor eine spezialisierte Beraterfirma, hinzuzuziehen. Diese soll die Gemeinde bei der Konzeption, Planung, technischen Umsetzung sowie Förderantragstellung unterstützen. Der Gemeinde liegt ein Angebot von Herrn DI WurZRainer (Energieberater) in Höhe von € 4.090,00 brutto vor.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung von Herrn DI WurZRainer.**

### ■ Beschluss – Vergabe eines Beratungsauftrages zum Thema Heizungsmodernisierung auf Wärmepumpe

Bgm. Lukas Zehetbauer berichtet, dass die Heizsysteme der gemeindeeigenen Gebäude, derzeit alles Gasheizungen, auf umweltfreundlichere und kostensparende Wärmepumpen umgerüstet werden sollen. Für die Datenermittlungen, Prüfungen, Planung, technischen Umsetzung sowie Förderantragstellung soll ebenfalls Herr DI WurZRainer beauftragt werden. Der Gemeinde liegt ein Angebot in Höhe von € 5.453,00 brutto vor.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung von Herrn DI WurZRainer.**

### ■ Beschluss – Ankauf Fahrrad-Reparaturstation

Bgm. Lukas Zehetbauer erläutert den Vorschlag, eine Fahrrad-Reparaturstation anzuschaffen, um die Infrastruktur für Radfahrer in der Gemeinde zu verbessern. Die Station soll Radfahrern ermöglichen, kleinere Reparaturen wie Reifenwechsel oder Einstellungen der Bremsen und Schaltungen selbstständig durchzuführen. Es wurde ein Angebot vom ÖAMTC eingeholt. Dieses umfasst die Bereitstellung und Wartung einer Fahrrad-Reparaturstation für 1.800 Euro (netto) über einen Zeitraum von 5 Jahren. Der Bürgermeister betonte die Vorteile der Station für die Gemeinde, insbesondere in Bezug auf die Förderung des umweltfreundlichen Verkehrs und die Unterstützung der lokalen Bevölkerung sowie Touristen. Eine solche Einrichtung trägt zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur bei und ist ein Zeichen des Engagements der Gemeinde für nachhaltige Mobilität. >>

## Fortsetzung Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Zehetbauer stellt den Antrag, das Angebot des ÖAMTC anzunehmen und die Fahrradreparaturstation für 1.800 Euro für 5 Jahre anzumieten.

**Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.**

■ **Beschluss – Rahmenvertrag Fa. STRABAG f. Regierarbeiten im Gemeindegebiet Raasdorf 2024**

Vize-Bgm. Franz Staffel berichtet über das Rahmenangebot

der Fa. STRABAG. Es beinhaltet einen klar definierten Preisspiegel für ev. anfallende Arbeiten in der Gemeinde. Der Vertrag wurde von der Fa. Steinbacher+Steinbacher ZT geprüft und für in Ordnung befunden, über ev. Preissteigerungen wird die Gemeinde vorab informiert. **Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Rahmenvertrag mit der Fa. STRABAG.**

# NÖ Heizkostenzuschuss 2024/2025 und NÖ Wohnkostenzuschuss



**Der Heizkostenzuschuss kann vom 21. Oktober 2024 bis 31. März 2025 am Gemeindeamt beantragt werden**

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,00 beschlossen.

**Die Richtlinien finden Sie unter folgendem Link:**

[https://noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe\\_Heizkostenzuschuss.html](https://noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html)

**Neuer NÖ Wohnkostenzuschuss kann ab 23. Oktober beantragt werden**

Ab dem 23. Oktober 2024 kann der neue NÖ Wohnkostenzuschuss online auf der Webseite des Landes Niederösterreich ([www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)) beantragt werden. Entlastet werden soll dadurch das untere Einkommensdrittel mit

150 Euro für die erste im Haushalt lebende Person und 50 Euro für jede weitere Person im Haushalt.

Die Beantragung des neuen NÖ Wohnkostenzuschusses ist ab 23. Oktober unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) online möglich. Personen, die keinen Online-Zugang haben, können sich an die Servicenummer 02742/9005-15970 oder auch gerne an die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt wenden.

**Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren Einkommen folgende Grenzen nicht übersteigt:** 20.000 Euro für eine Person mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich und 50.000 Euro, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben. Die Förderhöhe beträgt **150 Euro** für die erste im Haushalt lebende Person und **50 Euro** für jede weitere Person. Ein Vier-Personen-Haushalt, der diese Kriterien erfüllt, erhält somit eine Einmalzahlung in Höhe von **300 Euro**.

**Heizkostenzuschuss beantragen!**





## Regionale Verkehrsplanung in der niederösterreichischen NÖVOG

**Bislang war für die Koordination und Planung des öffentlichen Verkehrs in der Ostregion der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) zuständig. Die Planung und Bestellung von Kraftfahrlinien ist eine stark regional ausgerichtete Aufgabe. Daher werden Aufgaben rund um Planung, Gestaltung und Durchführung des Nahverkehrs dort gebündelt, wo die Dienstleistungen auch tatsächlich erbracht werden:**

Die bisher in der VOR GmbH durchgeführten Aufgaben wie Planung, Bestellung und Abwicklung der **niederösterreichischen Regionalbus- und Bedarfsverkehre** wurden an die niederösterreichische NÖVOG übertragen. Mit den Aufgaben sind auch die damit betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur NÖVOG gewechselt. Damit sind Kontinuität und hohe Servicequalität jederzeit gewährleistet.

Die NÖVOG steht zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Niederösterreich und vereint nun als Unternehmensgruppe **sechs Bahnen, zwei Seilbahnen, den gesamten Regionalbusverkehr sowie alle bedarfsgesteuerten Verkehre** und ist damit größter Mobilitätsanbieter für Alltag und Freizeit in Niederösterreich.

Weiterhin im VOR verbleiben die Themenbereiche „Verbundtarif“, „Fahrgastinformation“ und „SPNV“ (planerische Agenden im regionalen Schienenpersonenverkehr).

### ■ Ansprechpartner für Bürger/Fahrgäste:

- Bei Fragen zum **niederösterreichischen Regionalbusverkehr bzw. bedarfsgesteuerten Angeboten** (Anrufsammeltaxis, VOR Flex) stehen die Experten der NÖVOG unter [kundenservice@noevog.at](mailto:kundenservice@noevog.at) bzw. 0800 22 25 22 zur Verfügung.
- Tarifthemen bzw. Problemstellungen rund um den regionalen Schienenpersonenverkehr werden weiterhin vom VOR unter [kundenservice@vor.at](mailto:kundenservice@vor.at) bzw. 0800 22 23 24 behandelt.

[www.noevog.at](http://www.noevog.at)

# Girls in Politics



Der „Girls in Politics“-Tag in Raasdorf bot 16 Mädchen die Möglichkeit, den Arbeitsalltag ihres Bürgermeisters Lukas Zehetbauer hautnah mitzerleben und einen Einblick in die kommunalpolitische Arbeit zu bekommen. Diese Initiative, organisiert vom Bundeskanzleramt, wurde rund um den internationalen Mädchentag durchgeführt und sollte das Interesse junger Frauen an Politik und Gemeindeangelegenheiten fördern.

Bürgermeister Zehetbauer, unterstützt von Vizebürgermeister Franz Staffel, stellte die Aufgaben der Gemeinde sowie die Verantwortlichkeiten des Bürgermeisters vor. Wegen des schlechten Wetters mussten die Teilnehmerinnen auf einen Rundgang durch die Gemeinde verzichten, aber die wichtigsten Einrichtungen wurden anhand eines Plans besprochen. Auch NÖN-Redakteurin Sandra Frank war vor Ort, um den Mädchen zu erläutern, wie Medien und Gemeinden zusammenarbeiten.

Um das Geschehen realitätsnah zu gestalten, durften die Mädchen an einer echten Sitzung teilnehmen. Auf

der Tagesordnung stand die Angelobung der Gemeindevahlbehörde für die Gemeinderatswahlen im Januar 2025, wobei die Jugendlichen einen Einblick in den Ablauf solcher Beschlüsse erhielten – und dabei auch ein paar süße Leckereien genießen konnten.

Am Ende des Tages gab es ein gemeinsames Pizza essen und die Mädchen erhielten eine Urkunde. Abschließend hatten sie sogar noch die Gelegen-

heit, einen Beitrag für die Cities-App zu verfassen.

Bürgermeister Zehetbauer, selbst mit 29 Jahren noch jung im Amt, zeigte sich begeistert über das Interesse und sprach sich für mehr Frauen in der Politik aus. „Es ist wichtig, dass sich das noch mehr durchmischt“, sagte er und hofft, dass das Event einige der Mädchen inspiriert, sich stärker politisch zu engagieren.





## Alle Jahre wieder ...

**... kommt es in der Weihnachtszeit zu Einsätzen der Feuerwehr, wenn Weihnachtsbäume oder Adventkränze in Flammen stehen. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren jährlich etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern führen auch zu Verletzungen und in manchen Fällen sogar zu Todesfällen.**

Die Adventszeit soll die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage fröhlich und festlich. Für die Feuerwehr sieht das jedoch oft anders aus: Brände durch offenes Feuer oder Kerzen kommen in dieser Zeit etwa dreimal häufiger vor als sonst im Jahr. Häufigste Ursache sind trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume, die in beheizten Räumen schnell austrocknen und dadurch extrem leicht entflammbar werden. Auch wenn sie noch frisch wirken, können sie wie Zunder brennen und Vorhänge, Möbel und schließlich die ganze Wohnung in Brand setzen.

### ■ Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest:

Wer am Heiligen Abend echten Kerzenschein statt elektrischer Lichterketten bevorzugt, kann mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen das Brandrisiko deutlich verringern:

#### ■ Adventskranz:

- Platzieren Sie den Kranz mit ausreichendem Abstand zu Vorhängen.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Nutzen Sie eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf Tischdecken.
- Lassen Sie den Kranz nie unbeaufsichtigt, solange die Kerzen brennen.

#### ■ Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Baum und Vorhängen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (ggf. nachjustieren, wenn Äste nachgeben).
- Lassen Sie den Baum niemals unbeaufsichtigt, solange Kerzen brennen.
- Auch andere brennende Kerzen sollten nie allein gelassen werden.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Halten Sie einen Handfeuerlöscher oder eine Löschdecke bereit.
- Sollte es doch zu einem Brand kommen: Rufen Sie sofort die Feuerwehr unter 122 (oder 112), und halten Sie

Fenster und Türen geschlossen, um die Ausbreitung des Feuers zu begrenzen.

- Grundregel: Wenn der Baum bereits stark nadelt, verzichten Sie aufs Anzünden der Kerzen – es könnte ein ungewollt „feuriger“ Abschied werden.

**Ein Tipp:** schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

**Noch ein Tipp:** Zusätzlich sollten Sie in der Zeit rund um den Jahreswechsel auf mögliche Stromausfälle durch Schnee, Eis oder Stürme vorbereitet sein. Halten Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat an Notfallutensilien bereit. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine Alternative als Lichtquelle!



# Gemeindewandertag der Gemeinde Raasdorf durch Poysdorf

## Trotz Regen ein voller Erfolg

Am 05. Oktober 2024 fand der Wandertag der Gemeinde durch Poysdorf statt. Trotz leichten Regens ließen sich die zahlreichen Teilnehmer die gute Laune nicht verderben und genossen die gemeinsame Wanderung durch die malerische Landschaft rund um die Weinstadt Poysdorf.

Nach dem Rundgang gab es reichlich Gelegenheiten, sich bei regionalen Spezialitäten zu stärken. Für die Kulturinteressierten stand eine Besichtigung des Vinoversum Poysdorf auf dem Programm. Die Teilnehmer erhielten dort spannende Einblicke in die traditionsreiche Weinherstellung der Region. Wer das Vinoversum nicht besuchen wollte, nutzte die Zeit, um das charmante Städtchen Poysdorf auf eigene Faust zu erkunden.



Den gelungenen Abschluss des Tages bildete ein gemütliches Beisammensein beim Heurigen, wo die Teilnehmer bei Speis und Trank den Tag ausklingen ließen. Trotz des durchwachsenen Wetters war der Wandertag geprägt von guter Stimmung und einem wunderbaren Gemeinschaftsgefühl.

# Erlebnisreicher Seniorentag im Waldviertel

Am 23. Oktober 2024 genossen die Raasdorfer Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Ausflug ins Waldviertel.

Der Tag begann mit einer spannenden Führung bei SONNENTOR, bei der die Gruppe interessante Einblicke in die Kräuter- und Gewürzproduktion erhielt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen führte der Weg weiter zum historischen Stift Zwettl, wo die Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen das Kloster erkundeten. Abgerundet wurde der schöne Tag mit einem geselligen Abend beim Heurigen.



# Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

## ■ Einsätze

Nach dem Sommer hatten wir einige technische Einsätze, aber auch Brandeinsätze zu bewältigen. Fahrzeugbergungen, Sturmschäden und eine abgerissene Oberleitung kann man dabei noch zu den Routineeinsätzen zählen.

Außergewöhnlich und mit tragischem Ausgang war der Einsatz Anfang September auf der Straße Richtung Groß-Enzersdorf, wo ein PKW gegen einen Traktor prallte und der



Unfalltenker an seinen schweren Verletzungen verstarb. Bei diesem Einsatz arbeiteten mehrere Feuerwehren zusammen.

Im Oktober wurden wir zu einem Brand in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf alarmiert, das Feuer konnte jedoch bereits durch die FF Groß-Enzersdorf kurz vor unserem Eintreffen gelöscht werden. >>

## ■ Hochwasser

Die wohl größte Herausforderung für die Feuerwehren Niederösterreichs war die Hochwasserkatastrophe im ganzen Bundesland.

So waren einige Einsätze in Raasdorf zu verzeichnen und zusätzlich entsendeten wir einen Teil der Mannschaft mitten ins Katastrophengebiet, um die Einsatzkräfte in Hadersdorf am Kamp zu unterstützen.

Unsere Arbeitsleistung bezog sich auf den Aufbau von Sandsackdämmen und -barrieren, sowie das Füllen von Sandsäcken.

In dieser Situation zeigte sich wieder einmal der außerordentliche Zusammenhalt und das Zusammenwirken der Feuerwehren im Verbund, aber auch die großartige Unterstützung und enorme Dankbarkeit der betroffenen Bevölkerung.

Trotz kräfteaubender Tätigkeiten unter widrigen Wetterbedingungen durch Dauerregen und Kälte zögerten die Kameraden nicht ihre Hilfe anzubieten und mitzufahren.



## ■ Jubilare und Auszeichnungen

Ehrenoberbrandinspektor Herbert Hofer, Ehrenkommandant der FF Raasdorf, feierte Anfang September seinen 80. Geburtstag. Das Kommando ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar einen Besuch abzustatten und zu seinem Ehrentag zu gratulieren. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und die netten Stunden, wo über alte Zeiten, aber auch die Zukunft der Feuerwehr gesprochen wurde. Wir gratulieren nochmals recht herzlich.



Ein weiteres erfreuliches Ereignis fand am 12. Oktober statt, denn unser Feuerwehrjugendmitglied Felix Dörsek errang das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Dieses Leistungsabzeichen ist die „Matura“ der Feuerwehrjugend und nicht jedes Mitglied verfügt über die Voraussetzungen dazu, oder schafft diesen Einzelbewerb. Somit freut es uns umso mehr, dass Felix dieses Leistungsabzeichen erreichte und der Stellenwert der Arbeit dadurch auch bewiesen wurde. Herzliche Gratulation!



## ■ Übungen

Weiters wurden im Oktober einige Übungen abgehalten, wo die Arbeit mit unseren Fahrzeugen und Gerätschaften intensiv trainiert wurde. Die Übungen von den Gruppenkommandanten waren sehr gut ausgearbeitet und fanden bei den Teilnehmern guten Anklang.

## ■ Ausrüstung

Wie man aus der Ausgabe der Raasdorf Aktiv wieder erkennen kann, vergeht das Jahr wie im Flug und bald ist 2024 beendet. Ziemlich flott sind dreißig Jahre verstrichen und es wird Zeit über den Austausch unseres Lastenfahrzeuges VW Doppelkabine nachzudenken. Dieses Fahrzeug leistet nach wie vor wertvolle Dienste für Transportfahrten



bei Einsätzen, Übungen, Festen, aber vor allem bei diversen Ausfahrten mit unserer Feuerwehrjugend. Da es aber nicht mehr den technischen Standards entspricht und doch leider immer öfter größere Reparaturen anfallen, die nicht mehr rentabel sind, ist es erforderlich, dass wir über den Ankauf eines neuen Fahrzeuges, das denselben Zweck erfüllen muss, nachdenken. Um dieses Projekt umsetzen zu können, brauchen wir die finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung, weshalb wir eine Hausammlung geplant haben, bei der wir noch heuer gerne mit Ihnen in Kontakt treten und dabei unser Vorhaben präsentieren möchten.

*Falls wir Sie auf diesem Wege nicht erreichen, dürfen wir Ihnen jetzt schon eine besinnliche und ruhige Adventzeit, schöne Feiertage, sowie alles Gute für das nächste Jahr wünschen.*

FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit  
Dominik Kreitl, OV

# Pfarnachrichten



## ■ Rückblick

Am 1. September feierte die Pfarrgemeinde gemeinsam mit Schulkindern und deren Familien Hl. Messe. Gemeinsam wurde gesungen und für ein gutes neues Schuljahr gebetet. Am Schluss der Hl. Messe segnete Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski die Schulkinder.



Unser Erntedankfest konnte heuer aufgrund der Katastrophenwarnung nicht wie gewohnt stattfinden. Am Ersatztermin 6. Oktober wurde das Fest in großer Dankbarkeit in kleinem Rahmen nachgeholt.



Danke an alle, die schon alles für den ersten Termin vorbereitet haben. Danke an alle von der kroatischen Pfarre für alles vergebens vorbereitete. Danke auch an die kfb Raasdorf für alle Arbeiten rund um das Erntedankfest. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder im gewohnten Rahmen feiern dürfen. In Dankbarkeit dafür, dass wir von den großen Wassermassen verschont blieben, haben wir heuer im kleinen Rahmen Erntedank gefeiert.

## ■ Woher bekomme ich die vielgesuchte Weihnachtsstimmung?

Heuer bin ich noch gar nicht in Weihnachtsstimmung? Haben Sie das nicht auch schon oft gehört oder auch gedacht?

Viele Menschen sehnen sich danach Innezuhalten und einen Moment der Ruhe zu finden. Dieses weihnachtliche Gefühl gibt es in keinem Einkaufszentrum zu kaufen.

Waren Sie schon einmal in einer Roratemesse? Diese Frühmesse in der Adventzeit ist eine sehr schöne Gelegenheit sich eine besondere Stimmung ins Herz zu holen.

Bei uns in Raasdorf feiern wir am 11.12. um 6:00 Uhr Früh die Roratemesse. Kommen Sie mit einer Laterne in die nur mit Kerzen erleuchtete Kirche. Es ist etwas besonderes am frühen Morgen in die Kirche zu gehen und innezuhalten während die erwachende Welt in den Alltag hastet. Wenn Sie die Möglichkeit haben, sich diesen Moment Zeit zu gönnen, kommen Sie!

Nach der Hl. Messe, die nur so am Rande bemerkt eine gute halbe Stunde dauert, gibt es im Kulturhaus für alle Frühaufsteher ein Frühstück. Und die weihnachtliche Stimmung bekommen Sie als kleines Mitbringsel direkt ins Herz.



© Sylwia Bartyzel auf Unsplash

## ■ Termine der Pfarre Raasdorf

01.12.24	08:30	Adventkranzsegnung, Geburtstagsmesse mit anssl. Pfarrkaffee	24.12.24	16:00	Krippenfeier
01.12.24	15:00	Adventkonzert im Kulturhaus	24.12.24	22:00	Christmette
06.12.24	18:00	Nikolausfeier im Kulturhaus	25.12.24	08:30	Hl. Messe zum Christtag
08.12.24	08:30	Hl. Messe, 2. Adventsonntag	26.12.24	08:30	Hochamt zum Stephanitag
11.12.24	06:00	Roratemesse mit anschließendem Frühstück im Kulturhaus	29.12.24	08:30	Jahresschlussmesse
15.12.24	08:30	Hl. Messe, 3. Adventsonntag	05.01.25	08:30	Geburtstagsmesse mit anschließendem Pfarrkaffee
22.12.24	08:30	Hl. Messe, 4. Adventsonntag	06.01.25	08:30	Sternsingermesse
24.12.24	10:30 - 12:00	Friedenslichtverteilung in der Kirche	06.01.25	09:25	Start der Sternsingeraktion – 1. Station vor der Kirche

## Chor.Kultur.Raasdorf

Nach unserem traditionellen Adventkonzert am 1. Adventsonntag ist der Stefanitag ein weiterer Fixpunkt unserer sängerischen Tätigkeit in Raasdorf. Wir freuen uns darauf auch heuer wieder am 26. Dezember das Hochamt in der Raasdorfer Kirche musikalisch zu gestalten. Am Programm steht Wenzel Emmanuel Horaks Pastoralmesse sowie das bei uns schon Tradition gewordene Transeamus usque Bethlehem.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die uns mit Ihrer Spende unterstützen. Ihre geschätzten Spenden helfen uns zu ermöglichen, dass wir viermal im Jahr ein kleines Ensemble nach Raasdorf einladen, dass mit uns gemeinsam musiziert.

Unsere Termine in der Raasdorfer Kirche mit Streichensemble:

Ostermontag ■ Fronleichnam ■ Allerheiligen ■ Stefanitag

Dankeschön an unsere Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenchor Groß-Enzersdorf für die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam mit dem Kir-

chenchor Groß-Enzersdorf absolvieren wir in der Stadtpfarrkirche mehr als zehn Auftritte im Jahr.

Die Chorsängerinnen und -sänger sind immer gerne bei verschiedenen Anlässen bereit, ihren musikalischen Beitrag zu einer schönen würdigen Feier zu

leisten. Ob Erstkommunion, Firmung oder Begräbnis, sofern es die Zeit der Sängerinnen und Sänger erlaubt, sind wir da und leisten unseren Beitrag.

Ein großes Danke an alle die uns unterstützen.

**Heide Kreitl**, Obfrau



# Vorweihnachtszeit

## Erntedanksträußchen und -krone



(nicht im Bild Anna und Theresa Zehetbauer)



Mit einem Licht der Hoffnung wünscht die Katholische Frauenbewegung Raasdorf gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2025.

## Adventkränze

Danke allen Raasdorferinnen und Raasdorfern, die durch ihre Mithilfe und ihre Spenden unsere kfb-Projekte unterstützen!



## Weihnachtspackeraktion

DANKE für die Unterstützung der Weihnachtspackeraktion 2024, die wir zusammen mit der kfb der Diözese St. Pölten durchführen. Wir tragen heuer mit 347 Paketen dazu bei, dass Personen, die aus unterschiedlichen Gründen an Weihnachten nicht bei ihren Familien sein können, eine kleine Freude bereitet wird.



Einpacken der Weihnachtspakete



Übergabe der Weihnachtspakete bei der kfb der Diözese St. Pölten

# Öffentliche Bibliothek Raasdorf



## Liebe Leserinnen und Leser!

„Kuscheldecke, warmer Tee, dicke Socken, Schokolade und **ein gutes Buch** – der Winter kann kommen!“

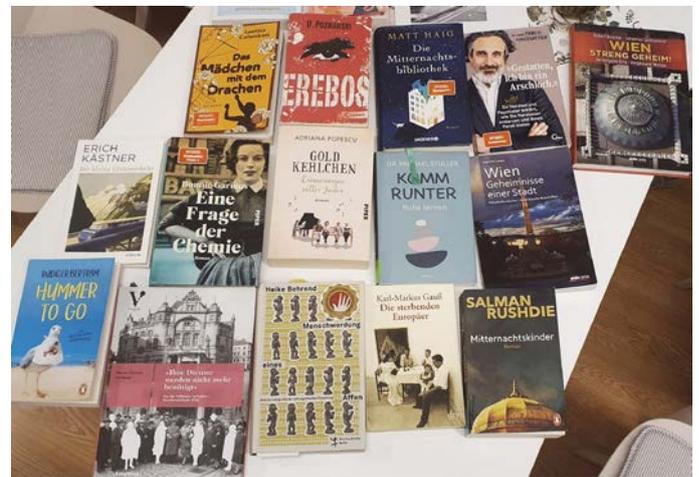
Die Jahreszeiten wechseln, das Licht wird weicher, und bald werden die Tage kürzer – ein untrügliches Zeichen, dass ein weiteres Jahr sich seinem Ende zuneigt. In der Bibliothek, diesem stillen und zeitlosen Ort, fühlt sich der Wechsel der Zeit besonders intensiv an. Hier, wo Bücher

auf ihren Moment der Wiederentdeckung warten, scheint die Zeit anders zu vergehen. Die Bibliothek als Ort der Stille bietet Raum, die letzten Monate Revue passieren zu lassen und die Herbstdekoration in unserer Bibliothek wandelt sich in eine vorweihnachtliche Atmosphäre.

### Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Herbstwochen:

Am 10. Oktober versammelten sich die Mitglieder des **Buchklubs**, um ihre neuesten literarischen Entdeckungen zu präsentieren und darüber zu diskutieren. Die Mischung aus anspruchsvoller Literatur und persönlichem Austausch sorgte dafür, dass jeder etwas für sich mitnehmen konnte – sei es eine neue Leseempfehlung oder einfach nur die Freude an der Gemeinschaft.

Alle Literaturbegeisterten können sich bereits jetzt auf das nächste Treffen freuen, das sicherlich wieder viele spannende Buchentdeckungen bereithalten wird.



### Lesemeisterin aus Raasdorf

„Lesemeisterin und Lesemeister gefunden!“ so lautete der Ausruf zum Start des Abschlussfestes am 11. Oktober in DIE GARTEN TULLN.

Mit dem Partner „Natur im Garten“ wurde ein besonderes Erlebnisprogramm für die Gewinnerinnen und Gewinner zusammengestellt. In diesem Jahr konnte ein neuer Rekord von über 3.000 Einsendungen verbucht werden. Daraus wurden 40 Lesemeisterinnen und Lesemeister gezogen und konnten sich über tolle Preise erfreuen.

Die festliche Überreichung der Urkunden und Preise war der gelungene Höhepunkt des aufregenden Nachmittags für die jungen Leseratten. **Wir gratulieren herzlich Parthenia Armanious!** Sie wurde aus den Einsendungen unserer Bibliothek gezogen.





### ■ Buchlesung

Am 21. Oktober begeisterte der Thrillerautor **Roman Klementovic** mit seinem aktuellen Roman „Tränengrab“ die BesucherInnen im Kulturhaus. Etwas verzögert betrat der Autor, der seit mittlerweile zehn Jahren und sieben Thrillern für wohliges Gruseln sorgt, das Kulturhaus.

Es war seine 20. Lesung seit dem Erscheinen des Buches. Klementovic weiß nicht nur, wie er sein Publikum mit den passenden Lesestellen fesselt, sondern auch, wie man es zum Lachen bringt.

Es war ein gelungener Abend mit Spannung und Humor.



### ■ Malnachmittag

Am 25. Oktober veranstalteten wir in der Bibliothek einen kreativen Malnachmittag mit weihnachtlichen Motiven für die persönliche Weihnachtspost des Bürgermeisters. Es wurden alle Kunstwerke verwendet und so entstand eine individuelle Weihnachtspost.



### ■ Papierflieger – oder die Physik des Fliegens

Am 18. Oktober wurden im Kulturhaus eifrig Papierflieger gefaltet. Ziel war es, Zusammenhänge zwischen Bautechnik und Flugeigenschaften auf spielerische Art zu erforschen: Papierflieger basteln ist nicht nur ein kreativer Spaß, sondern auch eine tolle Möglichkeit, die Grundlagen der Physik zu entdecken.

Beim Werfen eines Papierfliegers wirken Kräfte wie Auftrieb, Schwerkraft und Luftwiderstand zusammen, um den Flug zu ermöglichen. Die Form und Faltung des Fliegers



beeinflussen, wie gut er fliegt, denn ein gut gefalteter Flieger kann länger und weiter gleiten. Das konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops mit ihren Designs erkunden und so eine spannende Reise in die Welt der Aerodynamik unternehmen!

Habt ihr schon einmal ein besonders tolles Papierfliegermodell gebastelt? Für das Jahr 2025 werden bereits die nächsten Workshops geplant. Informationen bitte über die Homepage des Science-Center NÖ ([www.science-center.noee.gv.at](http://www.science-center.noee.gv.at)) abrufen! >>

## Danke

Zum Abschluss des Jahres möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Für Ihr Interesse und für die Unterstützung der Bibliothek. Gerade im Winter, wenn die Tage kürzer werden und die Kälte uns in die Häuser treibt, lädt die Bibliothek dazu ein, in andere Welten abzutauchen. Zwischen den Regalen voller Bücher finden sich spannende Romane,

tiefgründige Sachbücher und unterhaltsame Geschichten für Groß und Klein. Die Bibliothek hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

### Friedenslicht

*Ein kleines gold'nes Friedenslicht geht still von Mensch zu Mensch, es hat uns seinen Traum erzählt von Liebe und Frieden – für alle Geschöpfe dieser Welt.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr. Möge 2025 viele spannende Leseerlebnisse, inspirierende Bücher und entspannte Stunden in unserer Bibliothek für Sie bereithalten.*

Das Team der Bibliothek Raasdorf  
**Beate Rauchberger**



**Wir dürfen in dieser Ausgabe wieder über zwei Veranstaltungen berichten, die wir nach den Sommerferien organisiert haben.**

### RAASDORF.lacht

Am 29. September 2024 war bei „RAASDORF.lacht“ wieder der Kasperl zu Gast im Kulturhaus und brachte etwa 50 Kinder und deren Begleitpersonen mit seinem Stück „Das verrückte Kasperlhausen“ zum Lachen.

Nach der Vorstellung gab's auch noch ein Meet and Greet mit dem Kasperl, bei dem jedes Kind eine Autogrammkarte bekam.



### RAASDORF.tanzt

Selbe Location – anderes Format, als wir am 19. Oktober 2024 mit „RAASDORF.tanzt“ wieder eine Familiendisco veranstalteten. Dabei spielten wir Musik aus verschiedensten Genres für alle Altersklassen und Generationen, damit auch die Omas und Opas mit ihren Enkelkindern tanzen konnten. Unsere eigens aufgebaute Ton- und Lichttechnik erzeugte Disco-Flair und für noch mehr Spaß sorgten jede Menge Luftballons. Zur Verstärkung der Lichteffekte wurde jedes Kind mit einem Leucht-Armband ausgestattet. Zusätzlich bekam jedes unserer MitgliedsKinder einen bunten Glasfaser-Leuchtstab geschenkt. Neben dem freien Tanzen gab es auch Tanzblöcke mit Choreografien für Kinder, die von uns angeleitet wurden.



Jetzt Mitglied werden!

# Fischereiverein „Zum Waldteich“



## Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

### ■ Ein kurzer Jahresrückblick 2024!

Ende Mai fand auch heuer unser Duofischen statt, wo viele begeisterte Hobbyfischer ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Insgesamt acht Angelpaare stellten sich der Aufgabe, die größten Fische zu angeln. Es war für alle ein schöner und stressfreier Angeltag, an dem man

sich austauschen und etwas fachsimpeln konnte. Roland Mayerhofer und Erich Schmid sicherten sich den ersten Platz an diesem Tag, mit einem schönen Karpfen. An dieser Stelle sei die Bedeutung des Begriffes „Schneider“ erklärt, welcher einen erfolgreichen Angler beschreibt. Dieses seltene Ereignis ereilte die restlichen Duo's.



### ■ Sonnwendfeier



Auch heuer war die Sonnwendfeier der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf und dem Fischereiverein wieder das Highlight zum Start in den Sommer. Neben der großen Anzahl an Gästen, der großartigen Organisation und dem schönen Wetter ist es auch das Ambiente, das bei so einem Fest seines gleichen sucht. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Sonnwendfeier und freuen uns wieder auf zahlreiche Besucher.

### ■ Sommerbesuche

In den Sommermonaten kamen wieder einige Raasdorferinnen und Raasdorfer um sich im kühlen Nass zu erfrischen, oder gar einen kompletten Badetag am Teich zu verbringen.

Wie vielleicht einigen bekannt ist, wird die Wasserqualität des Teiches regelmäßig von der Wasserrechtsbehörde überprüft, und erhält stets die Bewertung „Trinkwasserqualität“.



### ■ Angelprüfung

Besonders freut es uns, dass sich der Angelsport auch wieder vermehrt bei der jüngeren Generation an großer Beliebtheit erfreut. So absolvierten schon einige Mitgliederväter die Angelprüfung, um ihren Kindern das Fischen am Teich zu ermöglichen. Herzliche Gratulation an dieser Stelle für die erfolgreich bestandenen Prüfungen, und viel Freude und Erfolg beim Angeln!

Unser Jugendmitglied Maximilian Hofer, darf bereits allein sein Glück versuchen, und zeigt regelmäßig sein Können – wie zum Beispiel beim Fang von diesem 28kg Spiegelkar-



pfen (dieser wurde selbstverständlich wieder gesund zurück ins Wasser gesetzt).

Drei unserer Mitglieder feierten heuer ihren runden Geburtstag. Eine kleine Abordnung des Vorstandes durfte Gründungsmitglied Herbert Hofer zu seinem 80. Geburtstag sowie Mato Gasparevic und Andreas Wanko zu deren 60. Geburtstag gratulieren. Nochmals alles Gute an die Jubilare.

*Zum Abschluss wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Obmann Schriftführer  
**Manfred Haidvogel Thomas Posch**

# TC RAASDORF – Rückblick



## Eines der erfolgreichsten Tennisjahre des TC Raasdorf neigt sich nun dem Ende zu.

Der Verein hat in diesem Jahr so richtig aufgelebt – Mit gewonnenen Meisterschaften, dem traditionsreichen „Pfandlturnier“ und zahlreichen Tennis- sowie Sportcamps für unsere Nachwuchstalente, hat uns der Verein und seine Mitglieder nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich sehr viel Freude bereitet. Doch nun ist es Zeit, die Plätze einzuwintern und die Saison abzuschließen.

Ein weiterer bedeutsamer Moment für unseren Verein: Unser langjähriger Obmann, Franz Riener, tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Hingabe für den Verein werden uns immer in Erinnerung bleiben und sind von unschätzbarem Wert. In Zukunft werden seine Aufgaben voraussichtlich von einem engagierten Team übernommen, was gleichzeitig eine Chance für frischen Wind, neue Ideen und Impulse im Verein bietet.

Am 29. November freuen wir uns, endlich wieder eine Weihnachtsfeier ausrichten zu können. Dieser Anlass wird nicht nur ein geselliges Beisammensein, sondern auch eine Gelegenheit, besondere Persönlichkeiten zu ehren, die sich mit außergewöhnlichem Engagement für den TC Raasdorf eingesetzt haben. Gleichzeitig möchten wir uns bei all unseren

Mitgliedern für ihre treue Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Mit Blick auf das neue Jahr starten wir mit einer Jahreshauptversammlung Ende Jänner, bei der ein neuer Vorstand gewählt wird. Zudem dürfen sich unsere Plätze auf eine lang ersehnte Grundsanierung freuen: Die Oberfläche wird abgetragen, mit neuem Sand aufgefüllt und die Linien werden neu verlegt, um das Spielerlebnis noch weiter zu verbessern.

Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr und all die spannenden Entwicklungen, die uns erwarten!



*In diesem Sinne wünschen wir euch eine sportliche Weihnachtszeit, bleibt gesund und am Tennisball!*



## Unser Weinviertel. Unser Wasser.

**Auf die Zukunft schauen.**

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.



[evn.at/wasser](https://www.evn.at/wasser)



FROHE

WEIHNACHTEN

Entstanden beim kreativen Malnachmittag  
mit weihnachtlichen Motiven in der  
Bibliothek – *Künstler Maximilian*